

## HSV-Team wird baden-württembergischer Mannschaftsmeister

Es kostet viel Motivation und macht nicht immer Spaß, sich sonntagmorgens um 10 Uhr bei gerade mal 8 Grad und Nieselregen aufzuwärmen, während der Rest der Familie zu Hause im Warmen am Frühstückstisch sitzt.

Aber man kann sich das Wetter nicht heraussuchen und so starteten die vier Athleten der Leichtathletikabteilung des HSV Hockenheim am 29. Mai morgens gut gelaunt in Richtung Langensteinbach bei Karlsbad zur Premiere der sogenannten „Baden-Württembergischen Team Masters“. In den beiden Vorjahren fiel diese Art von Wettbewerb weg, ersetzt nun aber die vorigen Badischen Altersklassen Mannschaftsmeisterschaften.

Es war toll nach der Zwangspause wieder so viele Athleten aller Altersklassen beim Kampf um Sekunden und Zentimeter zu beobachten. Als der Wettkampf für das Team des HSV mit dem 100-m-Sprint startete,



Hockenheimer Siegerteam auf dem Siegerpodest

Foto: Fischang

war der Himmel immer noch verhangen, aber am frühen Nachmittag hatte der Wetter-

gott dann ein Einsehen und so konnten die weiteren Wettbewerbe unter besten Bedingun-

gen stattfinden. Die Veranstalter hatten sehr mit der Technik zu kämpfen und viele Starts mussten wegen Fehler in der Zeitnahmetechnik abgebrochen werden.

### Zartes Alter

Unbeeindruckt davon zeigten Axel Schütz, Thilo Gottmann, Thomas Herzig, Tobias Haak, dass auch im zarten Alter zwischen 49 und 63 Jahren dem Körper noch Höchstleistungen entlockt werden können, auch wenn der ein oder andere Athlet mit ein paar Wehwechen zu kämpfen hatte.

So konnte Tobias Haak in allen drei Einzeldisziplinen neue persönliche Bestleistungen aufstellen, bevor es in die abschließende 4x100-m-Staffel ging. Glücklicherweise und unverletzt konnte sich das Team am Ende über den ersten Platz freuen und sich damit erstmals mit dem Titel des „Baden-Württembergischen Team Master 2022“ der Altersklasse M40 schmücken. Wenn das mal keine Motivation für das kommende Jahr ist. (th)